A5 Baumentscheid konsequent umsetzen

Gremium: Vorstand der GRÜNEN JUGEND München
Beschlussdatum: 13.10.2026
Tagesordnungspunkt: TOP 5 Anträge

Antragstext

Die Stadtversammlung von Bündnis90/DIE GRÜNEN München beschließt folgenden Antragstext:

Die Stadt München hat diesen Sommer erneut rekordverdächtige Hitzewellen erleben müssen. Für einen zunehmenden Teil der Bevölkerung stellt dies eine erhebliche, insbesondere gesundheitliche, Belastung dar. Die Hitzeviertel, in denen dies besonders spürbar wird, wachsen. Gerade dort trifft Hitze vulnerable Gruppen unverhältnismäßig stark. Generell: Die zunehmende Hitze in der Stadt sorgt für eine wachsende soziale Ungerechtigkeit.

Gleichzeitig gab es mit dem Baumentscheid München eine zivilgesellschaftliche Initiative, die uns Mut macht. Über 60.000 Bürger*innen fordern, die feste Planung der Pflanzung von hinreichend neuen Bäumen, um der Hitze etwas entgegenzusetzen. 30% des Straßennetzes der Landeshauptstadt sollen bis 2040 von Baumkronen bedeckt sein, und ein besonderer Fokus auf die Hitzeviertel gelegt werden.

Wohlgemerkt: Die 3-30-300 Regel war Teil unseres Wahlprogramms zur Kommunalwahl 2026.

Daher fordern wir unsere Stadtratsfraktion Die Grünen - Rosa Liste dazu auf, sich klar für eine feste Übernahme des Begehrens durch die Vollversammlung einzusetzen. Einer möglichen Verhandlungslösung stehen wir offen gegenüber - sofern sie nicht hinter unsere eigene Beschlusslage zurückfällt und eine Beschattung von mindestens 30% weiterhin vorsieht. Wir fordern eine gezielt soziale Ausgestaltung, etwa durch den Fokus auf die Hitzeviertel. Die Umsetzung des Baumentscheides kann signifikant mehr soziale Gerechtigkeit in unsere Stadt bringen. Auch müssen der langfristige Erhalt und die flankierenden Pflegemaßnahmen den bestehenden Baumbestand bestmöglich sichern, um überhaupt dorthin zukommen.

Das Zielbild, 30% Beschattung bis 2040 zu erreichen, kann nur ein Mindestmaß sein. Wir erkennen die finanzielle Situation der Landeshauptstadt an, stellen

jedoch fest, dass auch 2040 eigentlich zu spät ist: die Hitzesommer sind bereits heute da. Das Baumpflanzprogramm muss daher einen klaren Zeitrahmen bekommen!

Begründung

erfolgt mündlich.

Unterstützer*innen

Alexander Schiller, Markus Tröscher